

# Klimanotstand Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Aachen (IKSK)

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz 23. Juni 2020

## Übersicht

### Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

- › Re-Zertifizierung im kommunalen Managementsystem European Energy Award mit Fortschrittsbericht (Stand Aug. 2019)
- › Personalbereitstellung
- › Mittelbereitstellung
- › Beteiligungsprozess Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK)
- › Parallel bereits erfolgte klimarelevante Beschlussfassungen
- › Parallel bereits begonnene/laufende Maßnahmen
- › Aktualisierung des Klimaschutzzieles

### Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK)

- › Strategie / Strategische Handlungsschwerpunkte
- › Entwicklung eines Maßnahmenplans bis 2025 / Umsetzungspotenzial
- › Ergebnisse / In die Umsetzung bringen

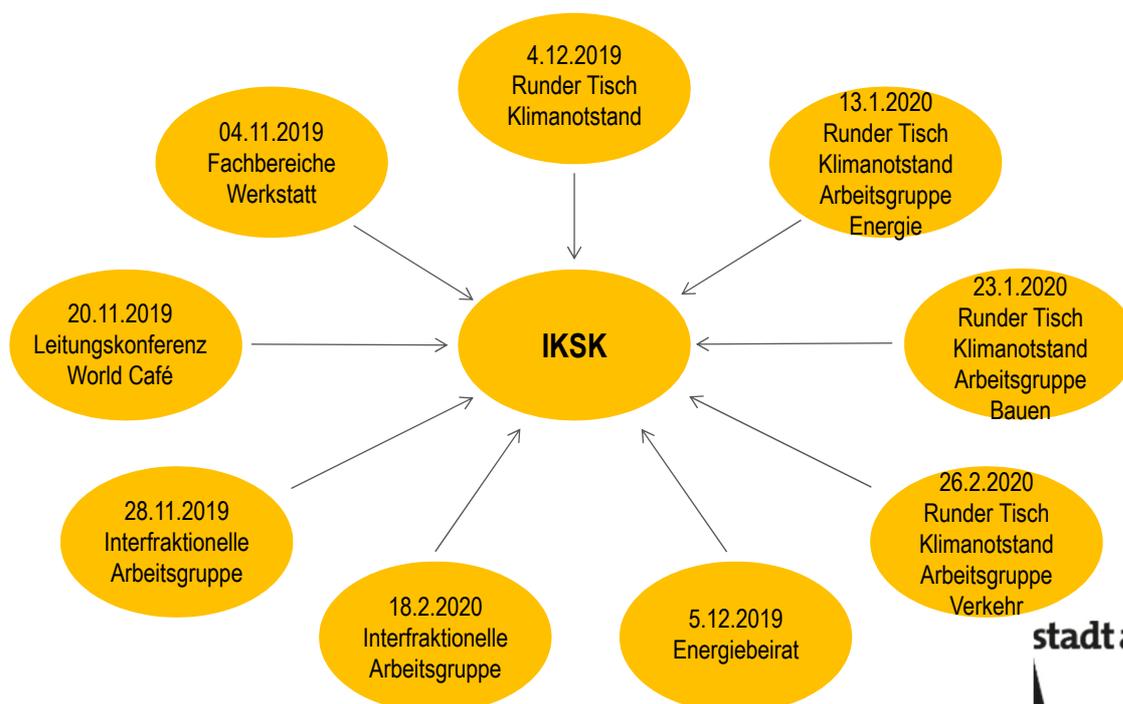
# Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

- **Re-Zertifizierung im kommunalen Managementsystem European Energy Award mit Fortschrittsbericht (Stand Aug. 2019)**
  - › Gold-Award, 84% Zielerreichung (Platz 3 hinter Bottrop u. Münster)
- **Personalbereitstellung, 3 Stellen Klimaschutzmanagement**
  - › Stellenbesetzungsverfahren läuft
- **Mittelbereitstellung**
  - › Sachkosten Klimaschutz 70.000 Euro (IKSK, Öffentlichkeitsarbeit)
  - › Mittel für Beratung 50.000 Euro



# Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

## Beteiligungsprozess Integriertes Klimaschutzkonzept



## Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

- **Parallel bereits erfolgte klimarelevante Beschlussfassungen**

- › 10.9.2019 Fortführung eea (European Energy Award Managementsystem)
- › 10.9.2019 8-Punkte-Plan zum Klimanotstand
- › 12.9.2019 Rad-Vorrang-Netz
- › 6.11.2019 Radentscheid
- › 30.1.2020 Mobilitätsstrategie 2030, Teil2, Ziele & Indikatoren
- › 27.2.2020 ÖPNV-Gutachten
- › ...

- **Parallel bereits begonnene/laufende Maßnahmen**

- › #AachenMooVe!, Umsetzung der geförderten Projekte
- › Betrachtung von Auswirkungen auf Klimaschutz (und Klimaanpassung) in Beschlussvorlagen der Bauleitplanung
- › Klima-Checkliste für die städtebauliche Planung (B-Pläne) in Vorbereitung
- › Fördermittelakquise und Start Fließweeganalyse bei Starkregen
- › Vorbereitung PV-Ausbau auf städtischen Gebäuden
- › Recherche kommunal gut angenommener Förderprogramme, eigene Ideenskizze
- › Konzepterstellung für ein neues Schulprojekt (ACTiv fürs Klima)
- › Vorbereitung Solar-Kampagne
- › ...



## 8-Punkte-Plan (10.9.2019 AUK)

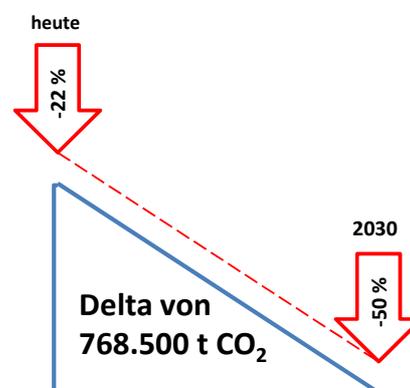
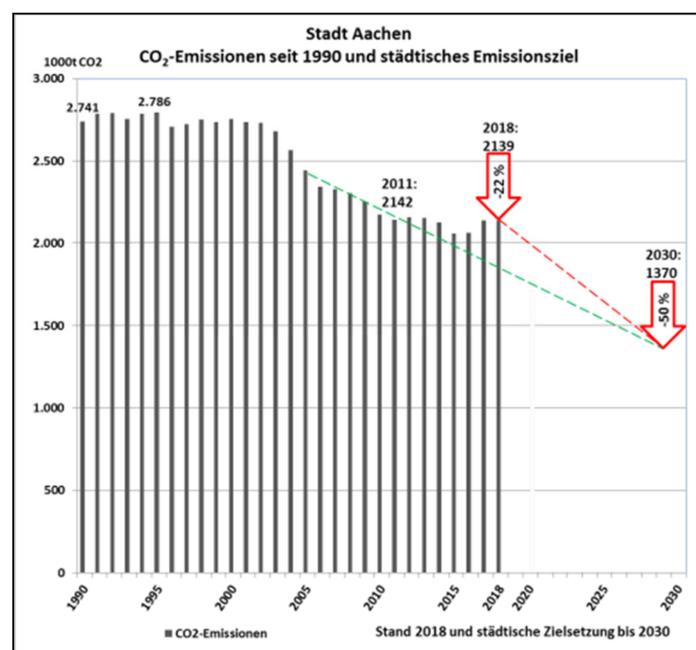
1. Forcierung der **Umsetzung bestehender Maßnahmenpläne**
2. Fertigstellung der fortgeschriebenen Fassung der Klimaschutz-Strategie 2030 inklusive Maßnahmenplan 2025 im Sinne eines **integrierten Klimaschutzkonzeptes** - unter Berücksichtigung von Beteiligungen
3. Neue **Entscheidungskultur** im Umgang mit Zielkonflikten zugunsten des Klimaschutzes sowie der Anpassung an den Klimawandel (**Darstellung der Klimarelevanz in Vorlagen**)
4. Bereitstellung von personellen und finanziellen **Ressourcen**
5. Die **Bevölkerung stärker zu informieren** über Ursachen für Treibhausgasemissionen, klimarelevantes Handeln und mögliche Veränderungen (**Beteiligung, Kommunikation**)
6. **Betriebe** – im Kleinen wie im Großen – stärker zu informieren, zu beraten und für betriebliche Maßnahmen zu motivieren.
7. Die **Rahmenbedingungen** für Verhaltensänderung zu verbessern, z.B. bei der Nahmobilität (Infrastruktur für klimafreundliche Fortbewegung)
8. Die **Unterstützung** für Veränderungen auszubauen, z.B. im Bereich Gebäudesanierung (Beratung)



# Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

## Klimaschutzziel

IKSK: 50%ige Reduktion von 1990 bis 2030



# Entwicklung seit dem Klimanotstand – 19.6.2019

## Aktualisierung des Klimaschutzzieles

### • Beschlussfassung

- › Der Rat der Stadt Aachen beschließt am 22.1.2020 im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten das dargestellte CO<sub>2</sub>-Restbudget, orientiert am 1,5 Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens, als neues, kommunales Klimaziel.
- › Dies bedeutet ein Restbudget von 16 Millionen Tonnen,
- › bei jährlicher Reduktion von rund 76.850 Tonnen CO<sub>2</sub>  
→ in 2030 „aufgebraucht“

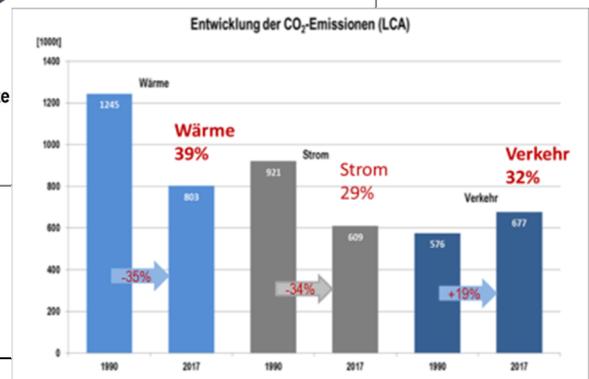
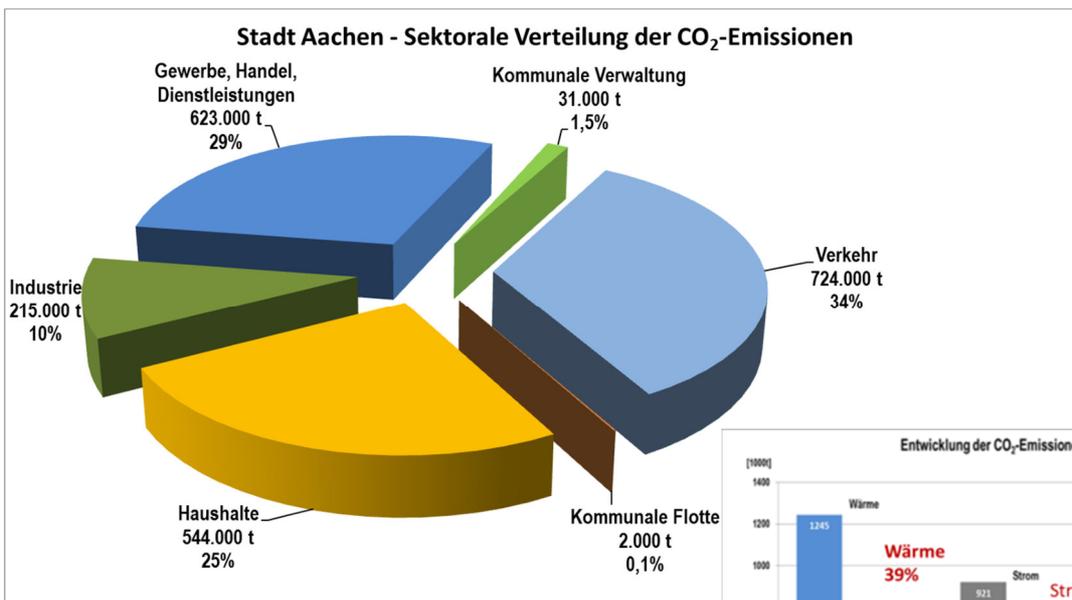


## Bestandteile des integrierten Konzepts



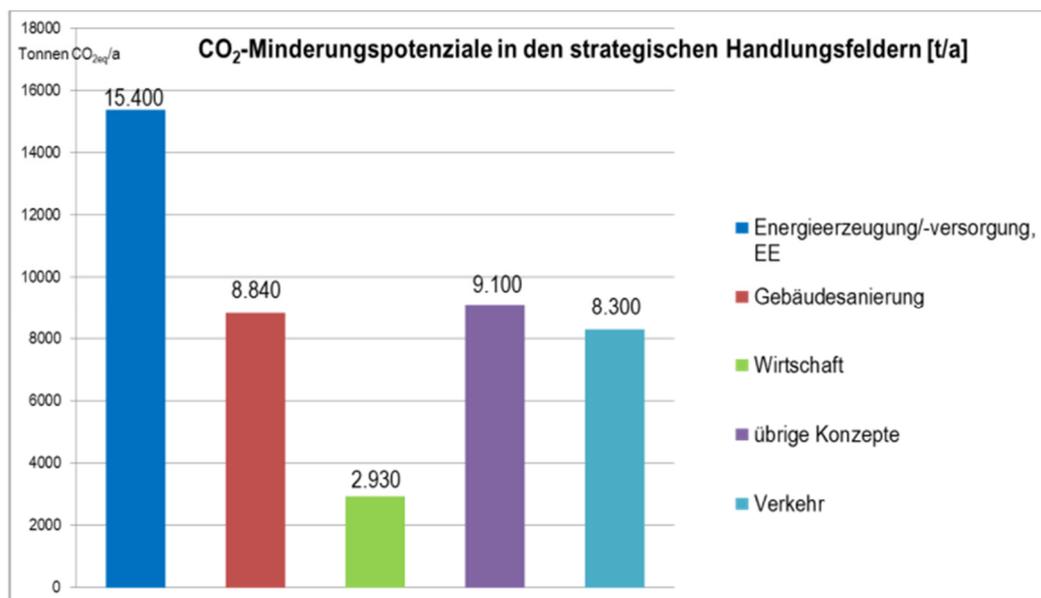
## IKSK Strategie

### Analyse der emissionsrelevanten Sektoren



# IKSK - Strategische Handlungsschwerpunkte

## Potenzialanalyse



## IKSK

### Entwicklung eines Maßnahmenplans bis 2025

- Controlling der Umsetzung des Energiepolitisches Arbeitsprogramms etc.
- Aktualisierung / Ergänzung und Entwicklung eines 5-Jahresplans

Handlungsfelder	Anzahl Maßnahmen	Durch Umsetzung möglicher Anteil am Klimaschutz-Ziel
Energieversorgung, Nutzung erneuerbarer Energien	5	27,5 %
Kommunale Gebäude Gebäudesanierung	10 5	14,2%
Wirtschaft	10	2,9%
Mobilität	23	2,7%
Kommunikation	9	
Städtebauliche Planung	8	
<i>Weitere Maßnahmen in Alt-Konzepten</i>		11,8%

# Schlüsselmaßnahmen mit regionaler Wertschöpfung

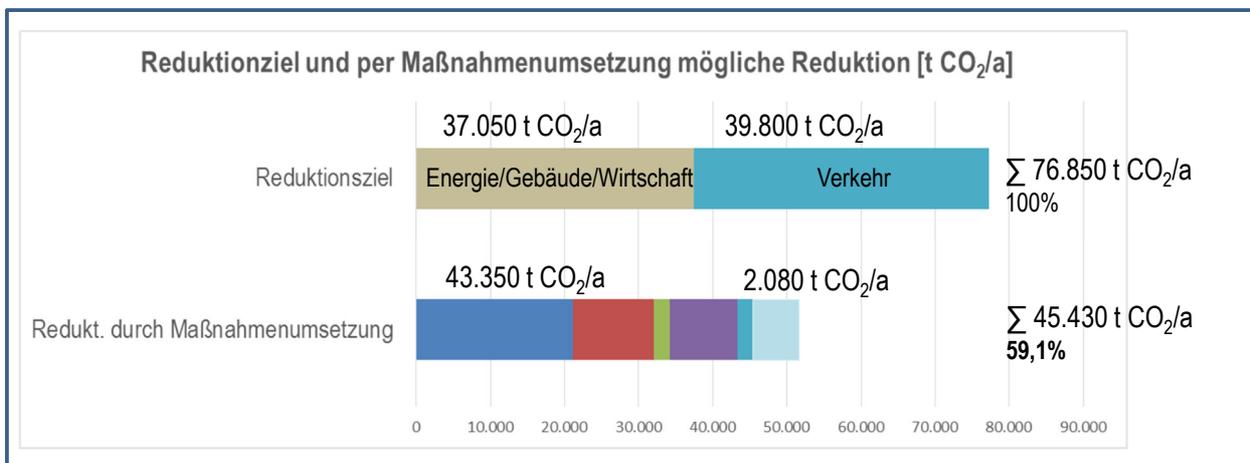
Ausgewählte Schwerpunkt-Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan (MP) des IKSK	Gesamtkosten (städt. Ausgaben) [€/a]	Kosten komm. Beteiligungsunternehmen [€/a]	CO <sub>2</sub> -Einsparung [t/a]	Kosten bezogen auf die Emissionsminderung Euro/t CO <sub>2</sub>	Anteil an der erforderlichen Emissionsminderung [%]	Regionale Wertschöpfung
Sanierung städtischer Nicht-Wohngebäude	5.740.000	0	928	6.185	1,2	++
Energetische Sanierung städtischer Wohngebäude	4.000.000	0	800	5.000	1,0	+
PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden (E 26)	3.160.000	0	982	3.218	1,3	++
Förderprogramm für kleine private & gewerbl. Solar-Anlagen	1.980.000	0	6.540	303	8,5	++
Förderprogramm für private & kleingewerbl. Altbausanierung	3.760.000	0	7.200	522	9,4	+++
Energetische Sanierung von GEWOGE-Gebäuden	0	2.000.000	400	5.000	0,5	+
Ausbau der Windenergie auf dem Stadtgebiet	0	Keine Angabe	4.430	nicht ermittelbar	5,8	++
Fernwärmenetz-Umbau auf KWK bzw. EE, STAWAG	0	Keine Angabe	8.200	nicht ermittelbar	10,7	+
Zwischensumme Sektoren Gebäude/Energie	18.640.000	2.000.000	29.480		38,3	
Städtische Maßnahmen im Szenario Mobilitätswende	15.041.333	0		nicht ermittelbar		
ASEAG-Maßnahmen im Szenario Mobilitätswende	0	30.334.000	2.080	nicht ermittelbar	2,7	
Zwischensumme Schwerpunktmaßnahmen alle Sektoren	33.681.333	32.334.000	31.560		41	
Kosten und CO <sub>2</sub> -Reduktion inklusive weiterer Maßnahmen im MP 2025	35.000.000	32.364.000	36.330		47	
CO <sub>2</sub> -Reduktion unter Berücksichtigung bereits vorhandener MP			45.430		59	

\* es handelt sich nicht um CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten, da Einspareffekte nicht einkalkuliert wurden. PV- und Windkraftanlagen sind z.B. wirtschaftlich.

## IKSK - Umsetzungspotenzial

Mit der Umsetzung dieses Maßnahmenplans und bereits bestehender Handlungsprogramme sind **theoretisch 59% des Solls auf kommunaler Ebene** erreichbar (Verkehr z.T. kompensiert durch andere Bereiche)

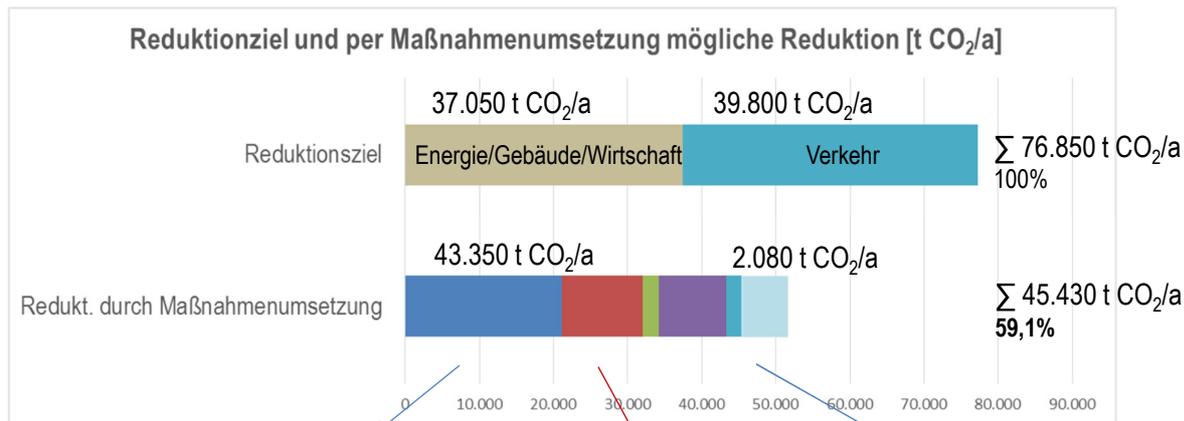
**Ohne Landes- und Bundespolitik ist das Reduktionsziel nicht zu schaffen!**



- Energieversorgung / Erneuerbare
- Gebäudesanierung
- Wirtschaft
- Übrige Konzepte
- Verkehr
- weitere Potenziale im Verkehr



# IKSK - Kosten für die Maßnahmenumsetzung



Zum Vergleich:  
5 Mrd. € fielen in BRD 2018 an Schäden durch Klimawandel-Extremwetter an, umgerechnet pro Einwohner → 15,5 Mio.€ für Aachen

2 Mio. € Stadt

17 Mio. € Stadt  
2 Mio. € gewoge

15 Mio. € Stadt  
30 Mio. € ASEAG

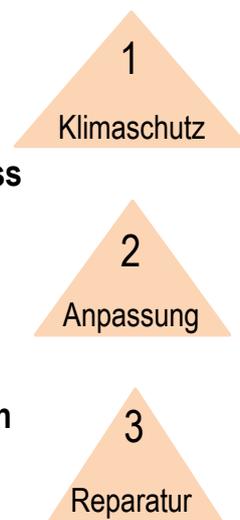
390 Tsd. € Stadt

400 Tsd. € Stadt

■ Energieversorgung / Erneuerbare   
 ■ Gebäudesanierung   
 ■ Wirtschaft  
■ Übrige Konzepte   
 ■ Verkehr   
 ■ weitere Potenziale im Verkehr

## IKSK - Ergebnisse

- Das Potenzial, das 50%-Klimaschutzziel zu erreichen, ist – außer im Verkehrsbereich - vorhanden
- 59 % des Klimaschutzziels sind theoretisch erreichbar durch lokale Maßnahmenumsetzung
- Verbleibender Anteil von 41 % zum Erreichen des Klimaschutzzieles **muss** durch Landes- und Bundespolitik erfolgen
- ~ 35 Mio. € jährliche Aufwendungen für städtische Klimaschutzmaßnahmen beinhaltet der Maßnahmenplan 2025
- ~ 70% der Kosten zur Maßnahmenumsetzung im städtischen Bereich betreffen Investitionen
- Die Finanzierbarkeit wird aufgrund der durch Corona ausgelösten wirtschaftlichen Situation schwieriger; mögliche Chancen durch Konjunkturprogramme und Finanzausgleiche Bund-Länder-Kommunen



## **IKSK in die Umsetzung bringen und leben**

- **Vorbildfunktion des „Konzerns Stadt Aachen“**
  - Fokussierung auf Maßnahmen mit hoher Kosten-Nutzen-Effizienz und
  - Maßnahmen mit großer positiver öffentlicher Wahrnehmung
- **Partizipation aller gesellschaftlichen Gruppierungen erforderlich**
  - Motivation durch Information und Beratung
  - Schaffung attraktiver Förderangebote für die Bürgerschaft
- **Stärkung der Region**
  - Klimaschutz als Motor für Beschäftigung
  - Verknüpfung von Konjunkturförderung und Klimaschutz
  - Gewerbe und Industrie für eigene Klimaschutzmaßnahmen gewinnen
  - Investoren überzeugen
- **Entwicklung eines sozial ausgewogenen Finanzierungskonzepts**
  - Investitionsanreize über Förderprogramme
  - Fördermöglichkeiten nutzen
  - Optionen prüfen



**Klimaschutzziel „Restbudget“ übersetzen →  
was bedeutet der Weg zur Klimaneutralität**

---

